
Thüringer

STAATSANZEIGER

Nr. 34/2013

Montag, 26. August 2013

23. Jahrgang



Vor-Ort-Besichtigung mit Staatssekretär Roland Richwien

Foto: Michael Volk

Gemeinde Judenbach setzt das Pilotprojekt „Multifunktionales Zentrum“ um

Seit Mitte vergangenen Jahres widmet sich die Gemeinde Judenbach im Landkreis Sonneberg einem in Südthüringen einzigartigen Vorhaben – dem Pilotprojekt „Multifunktionales Zentrum“.

Unter besonderer Mitwirkung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen wird im Rahmen des Projektes die Gewerbebrache in der Alten Handelsstraße 83 unter Beachtung eines neuen lokalen Energiemanagementkonzeptes aufgewertet.

In zweijähriger Bauzeit soll ein Dorfczentrum für Jung und Alt entstehen, in dem heimische Kunst,

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Kultur, Historie und Ehrenamt ein Zuhause haben. Themen bieten sich aufgrund der illustren Judenbacher Ortsgeschichte zuhauf: Präsentiert werden sollen unter anderem Spielwaren der MESJU (Mechanische Spielwaren Judenbach) sowie der PGH „Koppelhund“ (Produktionsgenossenschaft der Handwerker). Vor allem aber wird den Werken von Ali Kurt Baumgarten – dem im April 2009 verstorbenen und viel beachteten Judenbacher Expressionisten und Spielzeuggestalter – Raum gewidmet, zu dessen 100. Geburtstag im Jahr 2014 man die Eröffnung des Multifunktionalen Zentrums feiern möchte.

Das Dorfzentrum soll zudem ausdrücklich auch für Ausstellungen der Kleintierzüchter zur Verfügung stehen. Auch eine touristische Nutzung ist geplant, die insbesondere durch die Anbindung an den Lutherweg, an die Mountainbike-Strecke Rennsteig sowie in den Wintermonaten durch eine Loipe zum Rennsteig über Neuenbau nach Spechtsbrunn möglich wird. Nicht zuletzt will man sich thematisch auch für Veranstaltungen öffnen und hierbei sowohl die Volkshochschule des Landkreises Sonneberg sowie die Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg mit ihrer Bundesfachklasse für Technik und Gestaltung einbinden. Jedermann wird herzlich willkommen geheißen. Selbstverständlich wird es ausreichend Parkmöglichkeiten sowie einen einladenden Empfang mit Cafépoint und einen Indoorspielplatz geben.

Gefördert und intensiv begleitet wird das Projekt durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen. Für die Umsetzung des ehrgeizigen Vorhabens setzt es in enger Absprache mit der Gemeinde Judenbach alle Instrumente der Entwicklung des ländlichen Raumes ein, von der Flurbereinigung über die Dorferneuerung bis hin zur Revitalisierung.

Die Energieversorgung des Dorfzentrums wird durch die in Heinersdorf – einem Orts-

**Gemeinde
Judenbach
setzt
das Pilotprojekt
„Multifunktionales
Zentrum“
um**

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Der Umbau der Gewerbebrache zum multifunktionalen Zentrum begann im Herbst 2012

Foto: Carl-Heinz Zitzmann, camera900.de

teil der Gemeinde Judenbach – ansässige Rauschert Solar GmbH gesichert. Bis zu 35 Prozent des Energiebedarfs des Multifunktionalen Zentrums soll unter Nutzung einer Photovoltaikanlage lokal erzeugt und über ein neues Energiemanagementkonzept auch für die benachbarte Grundschule

mit Turnhalle, die Kindertagesstätte und die Sparkassen-Filiale nutzbar gemacht werden.

Bei einem Vor-Ort-Termin im Herbst 2012 wurde das Pilotprojekt erstmals wichtigen Akteuren ausführlich vorgestellt. Zu diesem Zweck konnte Judenbachs Bürgermeister Albrecht Morgenroth am 11. September 2012 gemeinsam mit dem ortsansässigen Architekten Klaus-Jürgen Gelbricht den Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz, Roland Richwien, sowie die Landrätin Christine Zitzmann und den Leiter des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, Knut Rommel, begrüßen.

Wie Staatssekretär Roland Richwien hierbei lobte, sei das Projekt als Belebung des ländlichen Raumes im Ortskern unter Einbindung erneuerbarer Energiequellen einzigartig in ganz Südhüringen. Judenbach setze hiermit Zeichen in der gesamten Region. Auch Landrätin Christine Zitzmann begrüßte das Vorhaben. Der entstehende „Campus der Generationen“ sei gleichermaßen eine Aufwertung des Dorfzentrums wie auch eine beispielgebende Investition in Soziales, Kultur, Gemeinwesen und Tourismus.



Der Judenbacher Künstler Ali Kurt Baumgarten vor zwei seiner Gemälde

Foto: Carl-Heinz Zitzmann, camera900.de

Autor: Michael Volk, Landratsamt Sonneberg